

Stellungnahme der SPD-Fraktion zur Wahl der Kreisbeigeordneten Frau Patzelt am 15.03.2010

Sehr geehrter Herr Landrat, meine sehr geehrten Damen und Herren,

Wenige Monate nach der Wahl des neuen Landrats und dem Beginn der neuen Legislaturperiode im Kreis hat sich die Koalition aus CDU, FWG und FDP darauf verständigt, mit Frau Patzelt eine neue Kreisbeigeordnete für Frau Heberger zu wählen und auch die Zuständigkeiten neu zuzuschneiden.

Nachdem Frau Heberger zum 01.04.2010 ihren Rücktritt erklärt hat, steht nun diese Neuwahl an.

Die SPD war an der Entscheidungsfindung nicht beteiligt und wurde auch nicht eingebunden, weder was die personelle Besetzung betrifft, noch das Ressort.

Bisher war der Sozialbereich, der immerhin zwei Drittel des Haushaltsvolumens des Kreises betrifft, beim Verantwortungsbereich des Landrats direkt angesiedelt also Chefsache.

Zudem ist von Verwaltungsseite angekündigt, dass diesem ersten Umstrukturierungsschritt weitere folgen sollen. Auch darüber wurde bisher mit der SPD-Fraktion nicht gesprochen.

Wir respektieren, dass sich Frau Patzelt intensiv in das Amt einbringen will.

Unabhängig davon wird die Zukunft zeigen, ob die Verlagerung des Sozialbereiches in die Verantwortung einer ehrenamtlichen Beigeordneten eine richtige Entscheidung war.

Aus vorgenannten Gründen wird sich die SPD-Fraktion sowohl bei dem Tagesordnungspunkt „Wahl einer Beigeordneten“ als auch „Übertragung von Geschäftsbereichen“ der Stimme enthalten.

Da wir von einer Wahl durch die Koalitionsmehrheit ausgehen, wünschen wir Frau Patzelt aber schon jetzt viel Glück und eine gute Hand in ihrem neuen Amt.

Frau Heberger danken wir für die geleistete Arbeit und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute und Gesundheit.